

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0237/2016**

Datum: 07.01.2016

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Vorplanung der Verkehrsanlage Kiefernweg**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	09.02.2016	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss Bau, Planung, Umwelt befürwortet die Vorplanung der Verkehrsanlage Kiefernweg, Variante 1- Betonsteinpflaster.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung zu fertigen.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

- Anlage 1 – Lageplan Ausbau der Verkehrsanlage Kiefernweg
- Anlage 2 – Straßenquerschnitt
- Anlage 3 – Übersicht der Baukosten

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2016	Ertrag	54.10	437100	739,00	618,00
2016	Aufwand	54.10	571100	1.761,00	1.288,00
2016	Aufwand	54.10	522100	447.800,00	700,00
2017	Ertrag	54.10	437100	4.433,00	3.708,00
2017	Aufwand	54.10	571100	10.567,00	7.725,00
2017	Aufwand	54.10	522100	427.800,00	4.200,00
2018	Ertrag	54.10	437100	5.533,00	4.635,00
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060061)					
2016	Auszahlung	54.10	785200	317.000,00	231.751,00
2016	Einzahlung	54.10	688100	143.000,00	111.241,00
2016	Auszahlung	54.10	722100	447.800,00	700,00
2017	Auszahlung	54.10	722100	427.800,00	4.200,00
2018	Einzahlung	54.10	688100	36.000,00	27.810,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

## Sachverhaltsdarstellung:

### 1. Vorbemerkungen

Die Verkehrsanlage (VA) Kiefernweg befindet sich im Stadtteil Nordend und stellt die Verbindung zwischen Nordendpromenade und Poratzstraße dar. Die Straße ist zum größten Teil mit Schotter befestigt. Der Bereich zwischen der Poratzstraße und Roseneck ist mit Betonplatten befestigt. Die Fahrbahn ist durch Unebenheiten gekennzeichnet. Die teilweise

stark ausgefahrenen Schotterbereiche füllen sich bei Regenfällen mit Wasser. Wegen der fehlenden Oberflächenentwässerung läuft das Regenwasser von der Verkehrsfläche in die angrenzenden Bereiche und überflutet teilweise private Grundstücksflächen. Aus diesen Gründen ist eine Erneuerung der Straße notwendig. Die Straßenbeleuchtungsanlage ist als Freileitungsanlage vorhanden. Diese Anlage ist alt und verschlissen und soll aus diesem Grund erneuert werden.

Die Verkehrsanlage Kiefernweg ist eine bereits endgültig hergestellte Erschließungsanlage. Die Aufwendungen der Straßenbaumaßnahme sind entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragsatzung abzurechnen (Anteile der Beitragspflichtigen 60%, Anteil der Stadt 40%). Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die VA Kiefernweg als Wohnstraße mit Zone 30 km/h eingestuft.

Am 16.02.2015 hat die Bürgerversammlung stattgefunden. In der Bürgerversammlung wurde die Variante Betonsteinpflaster vorgestellt, die bei mehreren Straßen im Stadtteil Nordend bereits realisiert wurde. Im Rahmen der Diskussion wollten die Anlieger, dass eine Variante in Asphaltbauweise untersucht werden soll. Daraufhin wurden die nachfolgenden Varianten untersucht:

In der Variante 1 wurden folgende Planungsmerkmale betrachtet:

- Fahrbahn / Mischverkehrsfläche wird in Betonsteinpflaster (herbstbunt) ausgebaut.
- Knotenpunkte aus großformatigen Betonsteinpflaster (grau)
- Entwässerungsrinne aus Betonfertigteilen in der Mitte der VA (grau)
- Straßenentwässerung über unterirdische Rigolen
- Straßenbaukosten ca. 197.100,00 €

In der Variante 2 wurden folgende Planungsmerkmale betrachtet:

- Fahrbahn/ Mischverkehrsfläche aus Asphalt
- Knotenpunkte aus großformatigen Betonsteinpflaster (grau)
- Entwässerungsrinne aus Betonfertigteilen in der Mitte der VA (grau)
- Straßenentwässerung über unterirdische Rigolen
- Straßenbaukosten ca. 215.000,00 €

Das Ergebnis wurde mit ausgewählten Anliegern des Kiefernweges am 13.01.2016 im Tiefbauamt diskutiert. Aus technologischen Gründen ist die Asphaltbauweise gegenüber der Betonsteinvariante teurer. Aus diesem Grund wurde die Variante Betonsteinpflaster von allen Anwesenden favorisiert und soll zur Ausführung kommen.

Die weiteren Ausführungen beziehen sich auf die Umsetzung der Variante 1.

## **2. Technische Angaben zum Vorhaben**

2.1 Straßen- und Wegekategorien: ES , Anliegerstraße

2.2	Ausbaulänge:	ca. 337 m
2.3	Ausbaubreite der Fahrbahn:	ca. 4,90 m
2.3.1	Oberstreifen	ca. 0,64 m
2.4	Ausbaufäche:	ca. 1.867,65 m <sup>2</sup>
2.5	Begegnungsfall:	Pkw / Pkw
2.6	Geschwindigkeit:	30 km/h
2.7	Deckenaufbau	

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO 12) wird die Belastungsklasse 0,3 – Wohnweg – festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau.

Fahrbahn:

- ca. 8 cm Betonsteinpflaster
- ca. 4 cm Bettung
- ca. 28 cm Schottertragschicht
- ca. 40 cm Gesamtaufbau

## 2.8 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

Die Telekomleitung ist eine Freileitungsanlage. Eine Erdverkabelung ist angestrebt.

Die Trinkwasserhausanschlüsse und die Hauptleitung werden durch den ZWA erneuert.

## 2.9 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage soll erneuert werden. Es soll eine Mastaufsatzleuchte mit lichtlenkender LED zum Einsatz kommen. Die Planung der Beleuchtungsanlage soll nach Bestätigung der Vorplanung der VA Kiefernweg beauftragt werden.

## 2.10 Grünanlagen

Trifft nicht zu.

## 2.11 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung der Fahrbahn erfolgt über eine mittige Sammlung des Regenwassers in einer Pflasterrinne. Das anfallende Regenwasser wird über Straßenabläufe gesammelt und über die Rigole abgeleitet und versickert.

## 3. Realisierungszeitraum

Die Baumaßnahme soll im Juni 2016 beginnen und im Oktober 2016 beendet sein.

## 4. Kostenübersicht

Straßenbau:	197.102,67 €
Planung:	<u>34.648,45 €</u>
	<u>231.751,12 €</u>

Siehe Anlage 3.

## 5. Finanzierung

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan der Stadt Eberswalde 2016 eingestellt.

Die Verkehrsanlage Kiefernweg ist eine Anliegerstraße, daher werden entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung 60 % der Kosten von den Anliegern und 40 % der Kosten von der Stadt getragen.